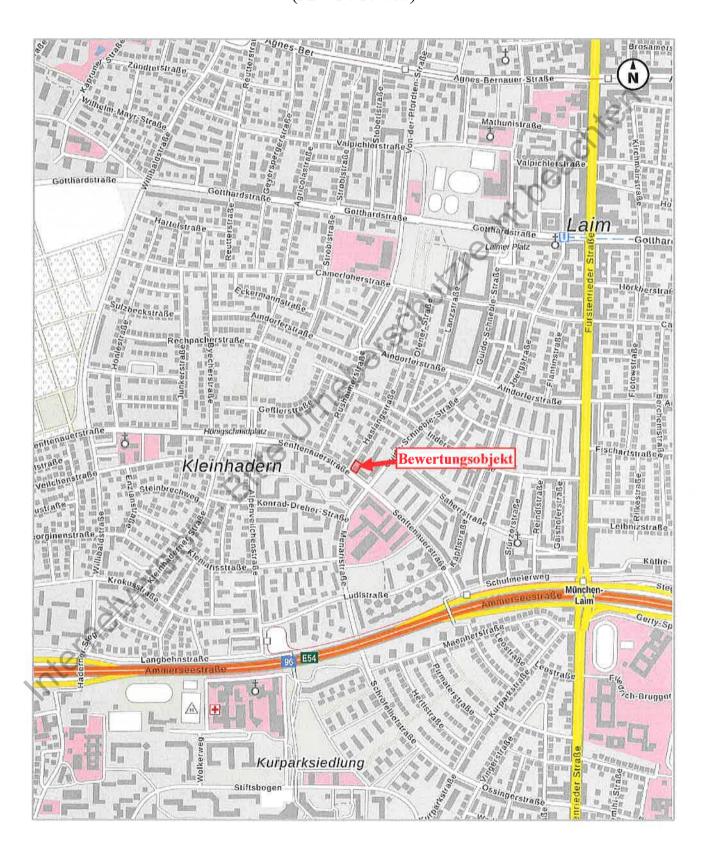
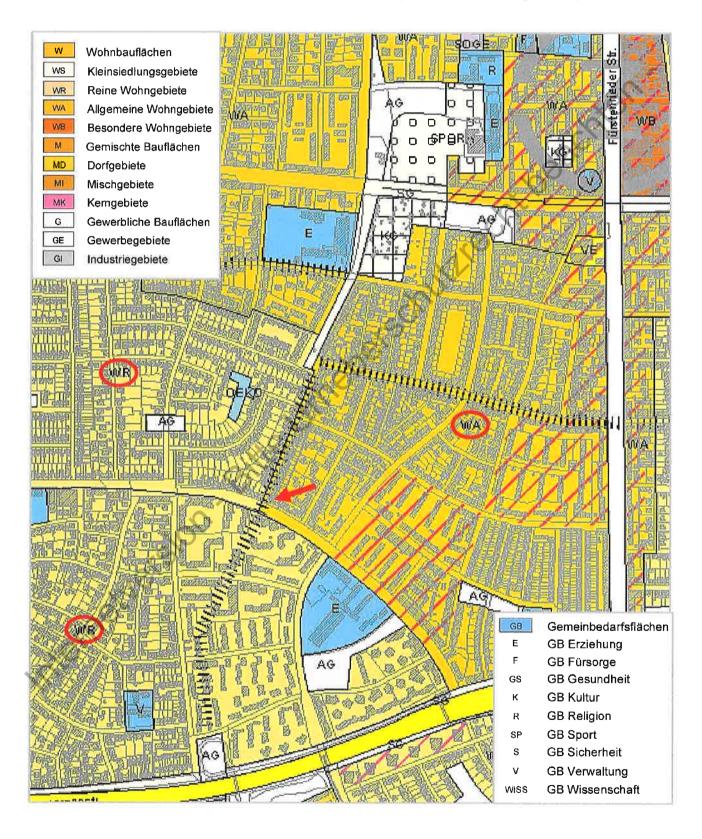
Landkartenausschnitt der Landeshauptstadt München; Bewertungsobjekt siehe Pfeil (Maßstab $\approx 1:100.000$)



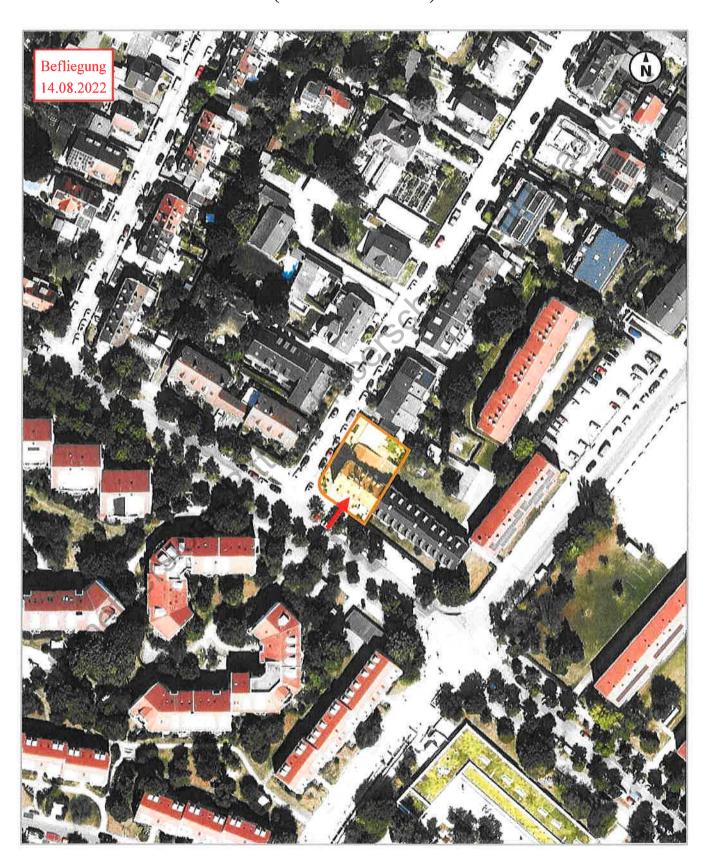
Stadtplanausschnitt der LHST München mit dem Stadtteil Laim ($M \approx 1:10.000$)



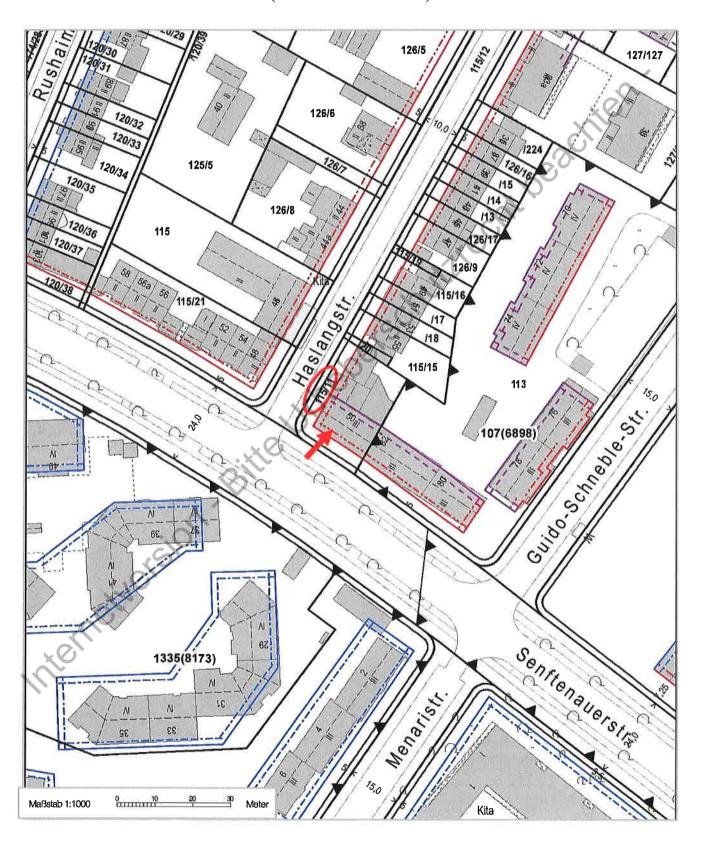
Auszug aus dem Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt München; das Bewertungsobjekt liegt in einem Allgemeinen Wohngebiet (WA)

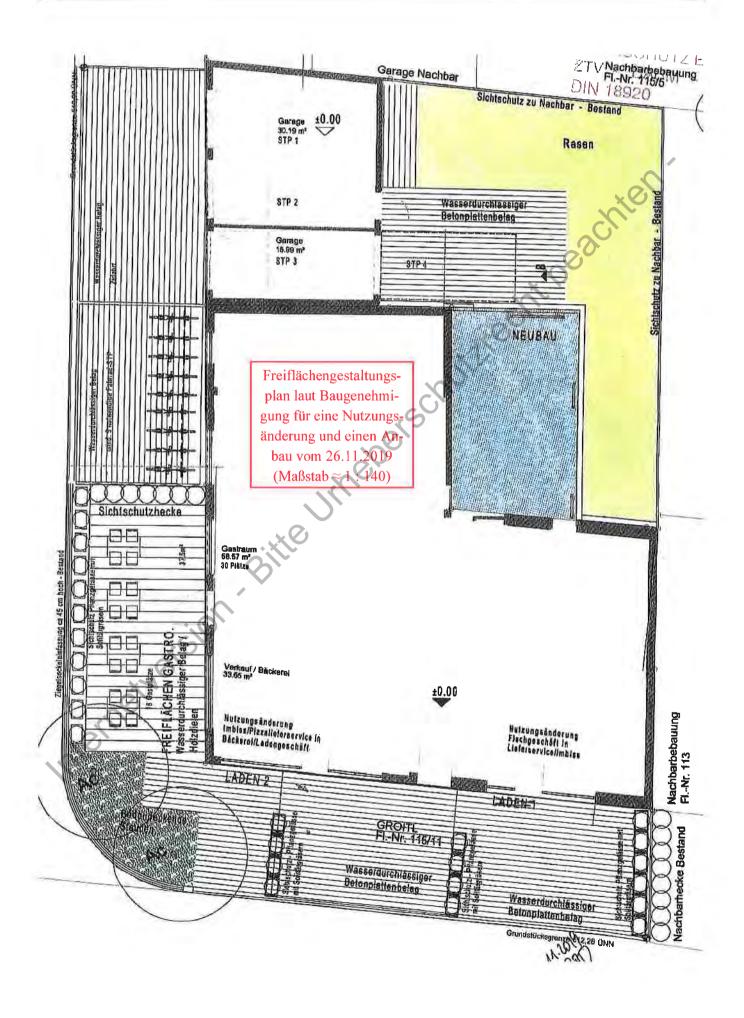


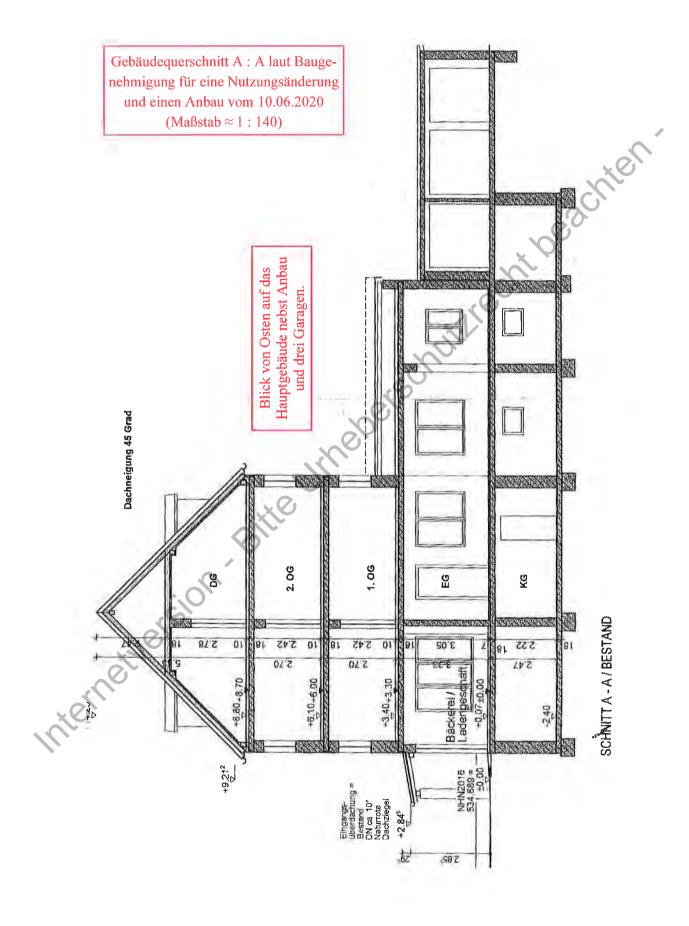
Luftbild von der Bayerischen Vermessungsverwaltung (Maßstab $\approx 1:1.250$)

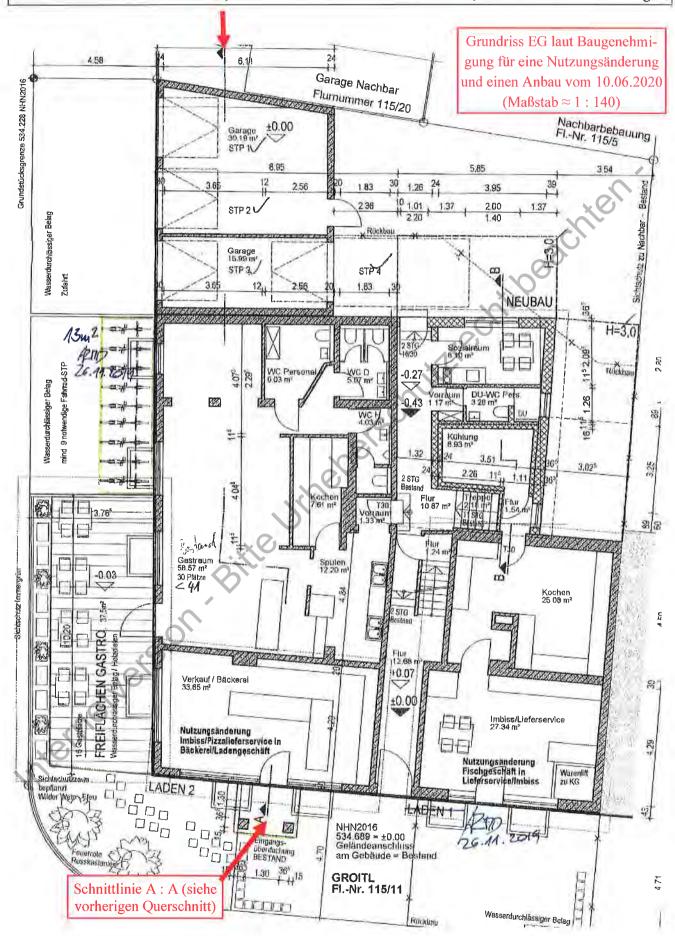


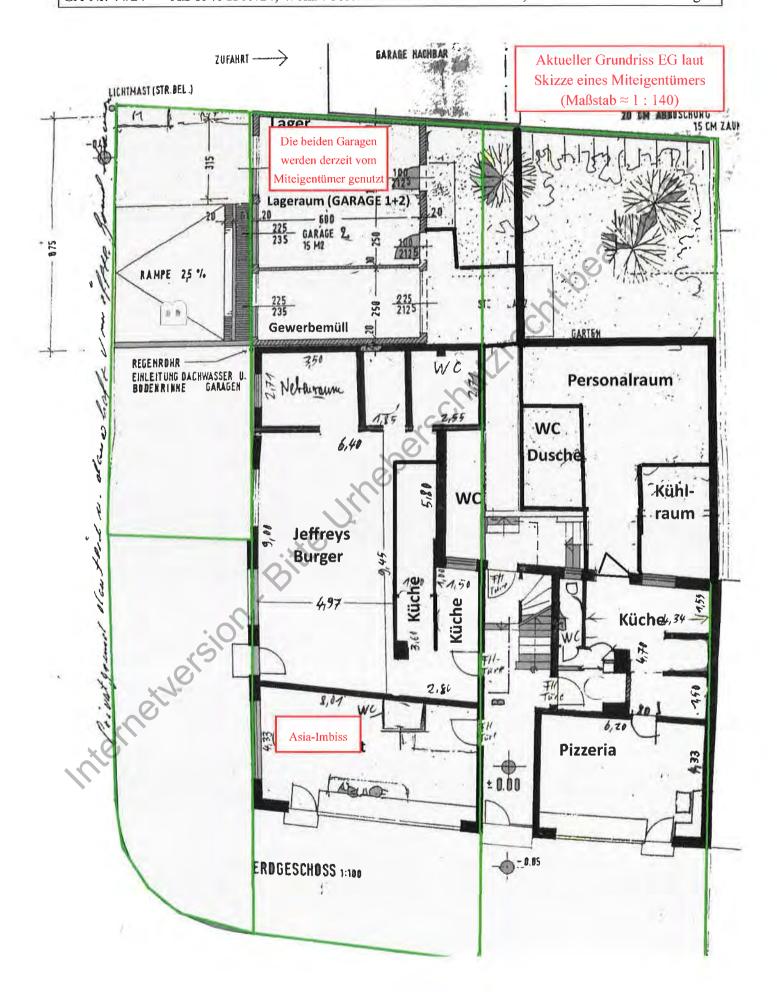
Lageplan vom Kommunalreferat der LHST München (Maßstab $\approx 1:1.000$)



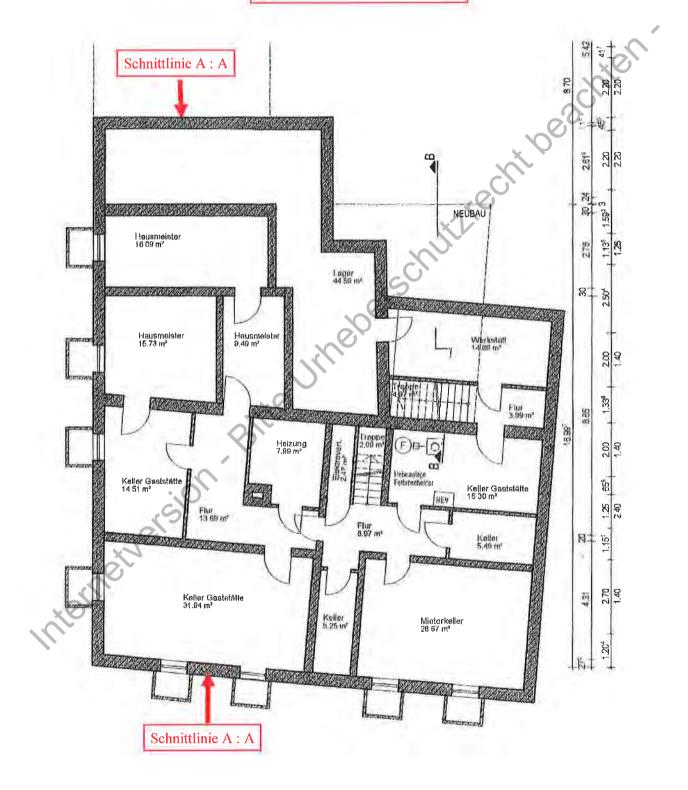




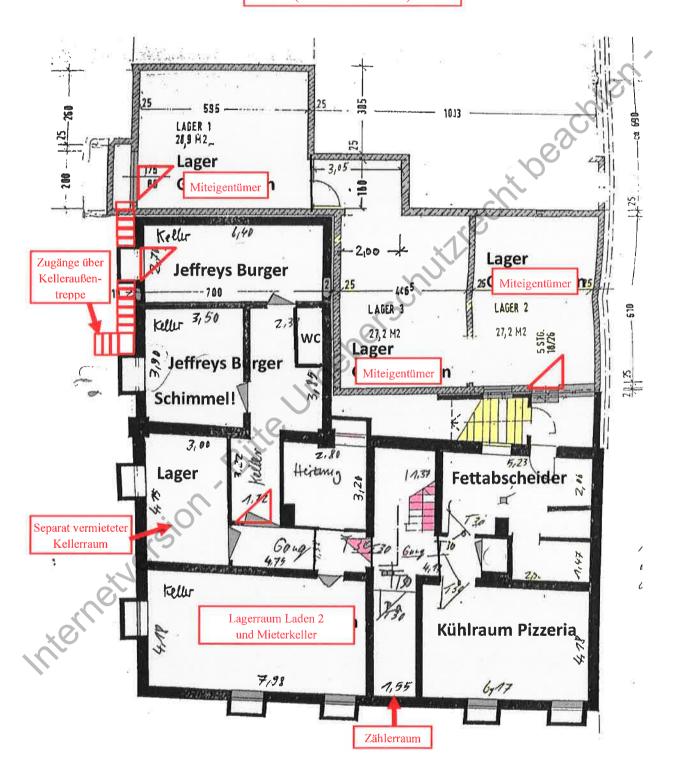




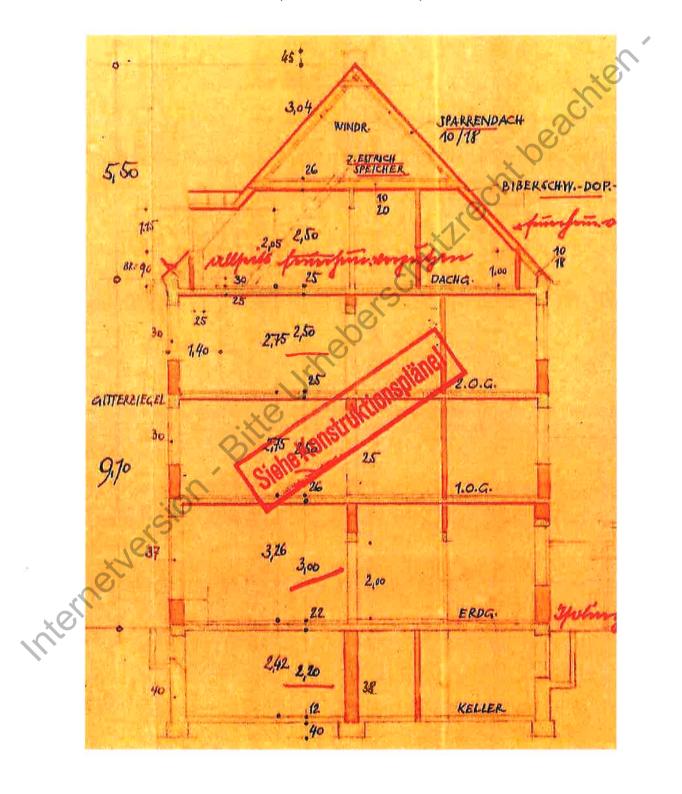
Grundriss KG laut Baugenehmigung für eine Nutzungsänderung und einen Anbau vom 10.06.2020 (Maßstab≈1:140)

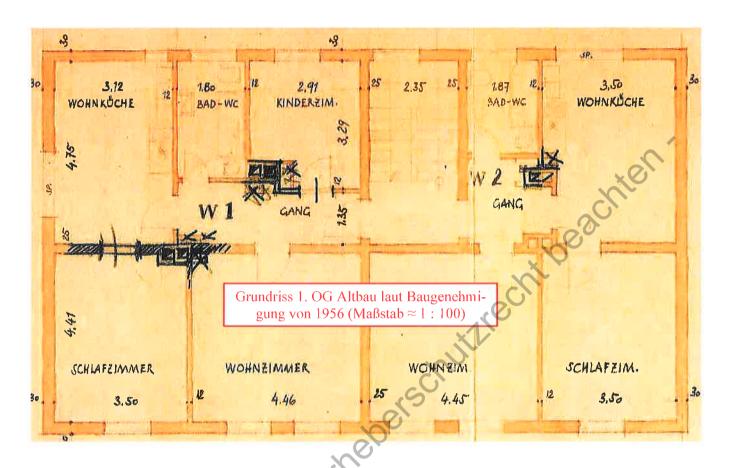


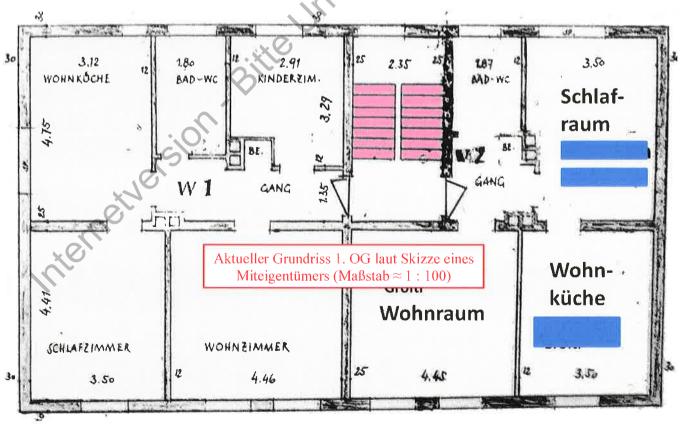
Aktueller Grundriss laut Skizze eines Miteigentümers (Maßstab $\approx 1:140$)

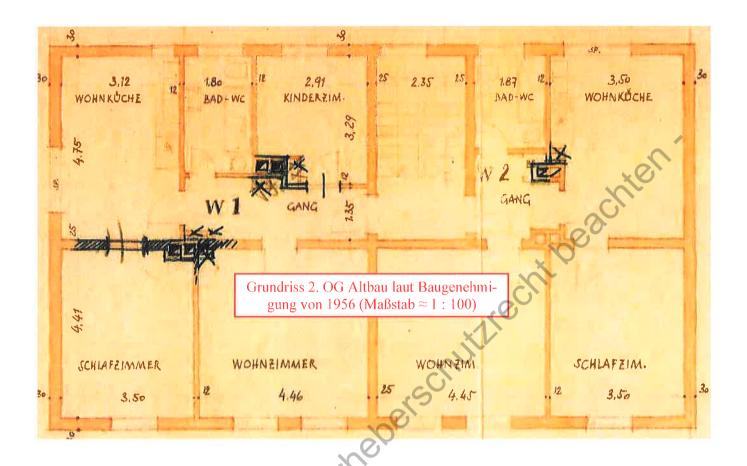


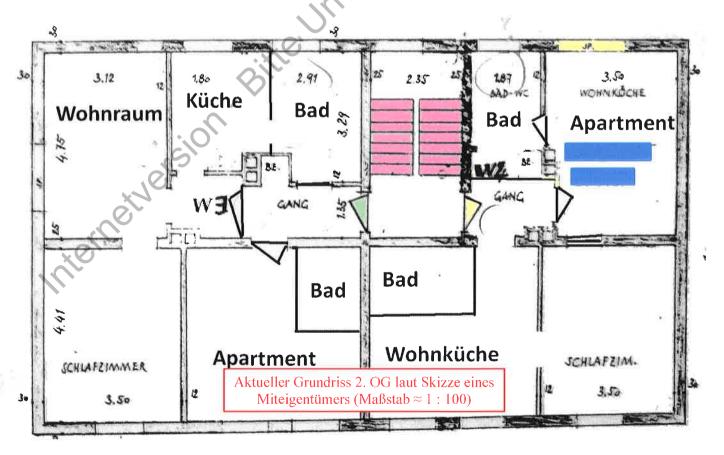
Gebäudequerschnitt für den Altbau laut Baugenehmigung von 1956 (Maßstab≈1:100)

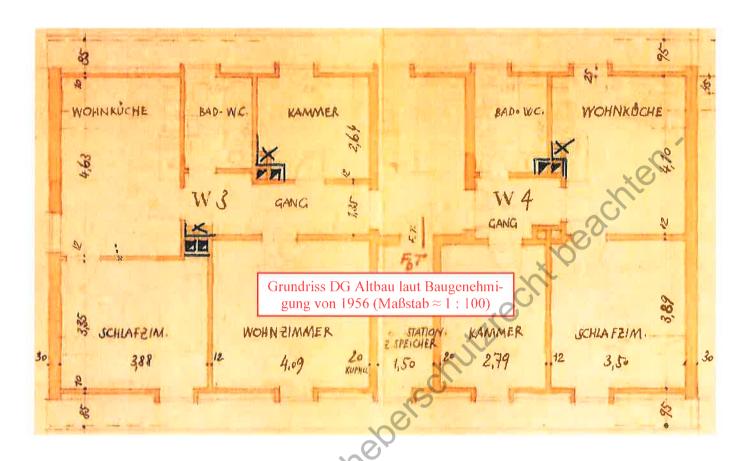


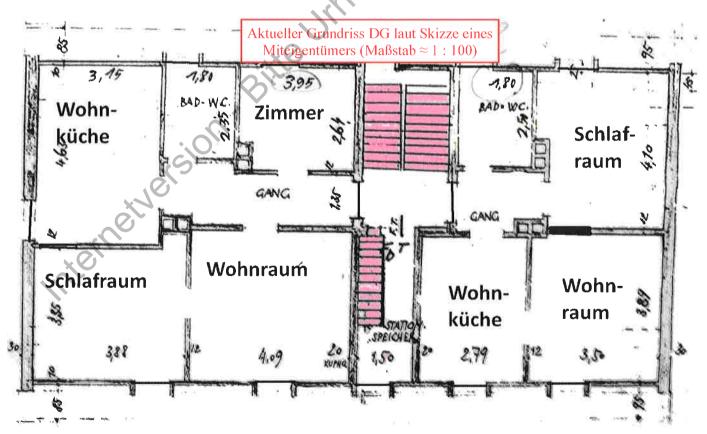




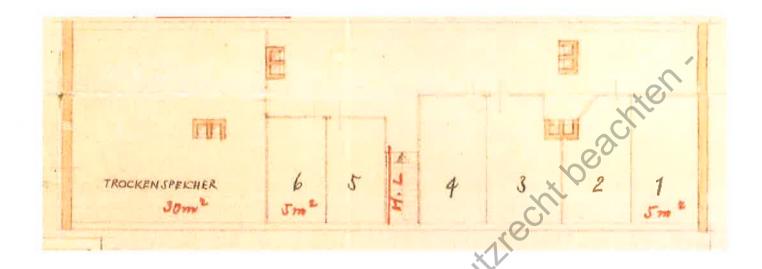




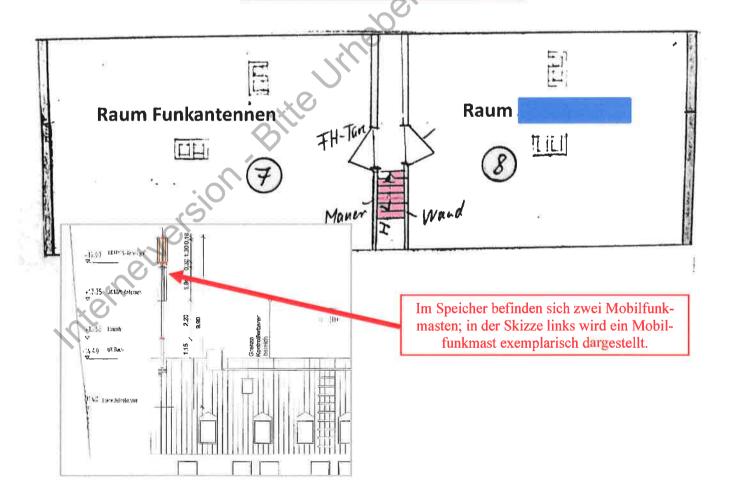




Grundriss Spitzboden Altbau laut Baugenehmigung von 1956 (Maßstab $\approx 1:100$)



Aktueller Grundriss Spitzboden laut Skizze eines Miteigentümers (Maßstab ≈ 1 : 100)

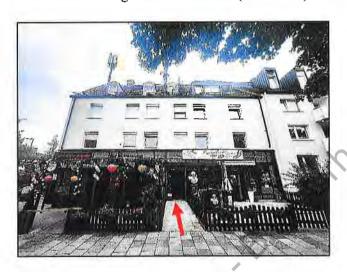




Blick in die Senftenauerstr. in südöstliche Richtung; das WGH liegt an der Nordseite (siehe Pfeil)



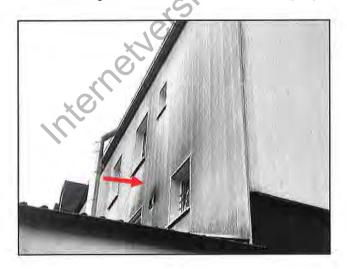
Senftenauerstraße Blick in nordwestliche Richtung; WGH mit zwei Mobilfunkmasten



Vorderansicht des Gebäudes mit Gastronomieeinrichtungen im EG; in der Mitte Hauseingang



West- und Rückseite des Gebäudes; eingeschossiger Anbau mit angebautem Garagengebäude (s. Pfeile)



Fassade mit Wärmedämmung; nördliche Fassade mit deutlichen Verfärbungen



Burger-Restaurant mit Eingang v.d. Haslangstraße; Blick in den Gästeraum



Restaurant Küche mit Fettabzugshaube



Damen WC im Burger Restaurant



Überdachter Hauseingang; Klingeltableau links; Briefkastenanlage im Türelement integriert



Blick in das Treppenhaus mit Metallgeländer und Kunststoffhandlauf



Flur Wohnung im 1.OG links (von der Straße aus gesehen)



Wohnzimmer der Wohnung im 1. OG links



Badezimmer Wohnung Nr. 1 im 1. OG links



Badezimmer der 2-Zimmer-Wohnung im 2. OG links



Blick in das Badezimmer des Apartments



Wohnzimmer Whg. Nr. 3 im 2. OG links, die in eine 2-Zi.-Whg. und 1 Apartment aufgeteilt wurde



Blick in das nachträglich abgetrennte Apartment im 2. OG links; Wand des Bads erkennbar (s. Pfeil)



Wohnküche der Whg. Nr. 4 im 2. OG, die auch in eine 2-Zi. Whg und ein Apartment aufgeteilt wurde



Badezimmer der 2-Zi. Whg in der Wohneinheit Nr. 4 im 2. OG



Flur der Wohnung Nr. 5 im DG links, die nicht aufgeteilt worden ist



Wohnzimmer der Wohnung Nr. 5 im DG links



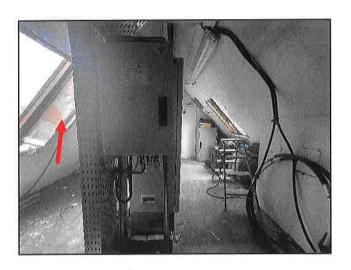
Küche der Wohnung Nr.6 im DG rechts, die zum Wohnzimmer hin offen ist



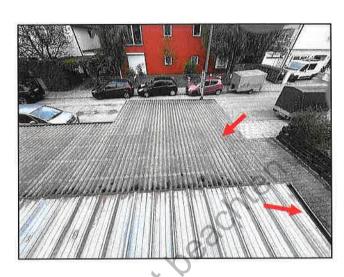
Badezimmer der Wohnung Nr. 6 im DG rechts



Blick vom DG aus auf die Dachkonstruktionen der beiden nördlichen Anbauten



Im Spitzboden befinden sich 2 Mobilfunkmasten; Feuchtigkeitsschäden im Laibungsbereich Fenster



Erneuerungsbedürftige Dachkonstruktion auf dem Anbau; Regenwasser läuft in das Nachbargrundstück



Treppe zum Kellergeschos



Separat vermieteter Raum im KG



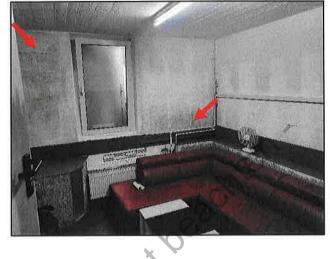
Fettabscheider im KG



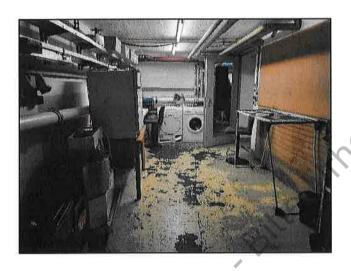
Deutliche Feuchtigkeitsschäden im KG-Bereich



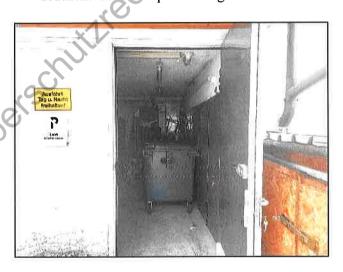
Aufenthaltsräume für Restaurantmitarbeiter



An einigen Wänden des Aufenthaltsraums sind deutliche Schimmelpilzbildungen erkennbar



Waschküche im KG



Die südliche Garage des Garagengebäudes wird als Müllbehälterstation genutzt



Die nördlichen Anbauten müssen tlw. zurückgebaut werden, der Innenhof muss entsiegelt werden



Kelleraußentreppe an der Westseite für den Zugang zu den Kellerräumen